



Samstag den 23. Dezember 1905.
nachmittags 3 Uhr:

„Märchen-Nachmittag für Jung und Alt“

Vier Kinderlieder gesungen v. Paula Dillen. — Olga Lewinsky: Goldtöchterchen (Leander). Der Wettlauf zwischen dem Hasen und Swinegel (Bechstein). Das Märchen vom Schlaraffenland (Grimm).
Eva Martersteig: Der kleine und der grosse Klaus (Andersen). Das Bäumlein, das andere Blätter gewollt hat (Rückert). (Flügel: Ibaeh.)

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

EIN SOMMERNACHTSTRAUM.

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.

Übersetzt von A. W. von Schlegel. — Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Regie: Gustav Lindemann. — Dirigent: Joseph Snaga.

PERSONEN:

Theseus, Herzog von Athen	Josef Klein	Hermia, Tochter des Egeus, in	
Egeus, Vater der Hermia	Gustav Beaurepaire	Lysander verliebt	Alice Hall
Lysander } Liebhaber der	Karl Ekert	Oberon, König der Elfen	Arthur Holz
Demetrius } Hermia	Otto Stoeckel	Titania, Königin der Elfen	Camilla Eibenschütz
Philostrat, Aufseher der Lust-		Puck, ein Elfe	Gertrud Seeliger
barkeiten am Hofe d. Theseus	Paul Marx	Erste Elfe	Eva Martersteig
Squenz, der Zimmermann	Alfred Kühne	Bohnenblüte	kl. Gries
Schnock, der Schreiner	Albert Fischer	Spinnwebe	kl. André
Zettel, der Weber	Fritz Odemar	Motte	kl. Marx
Flaut, der Bälgenflicker	Matthias Claudius	Sensamen	kl. Boehres
Schnauz, der Kesselflicker	Fritz Krampert	Pyramus	Fritz Odemar
Schlucker, der Schneider	Arthur Schetter	Thisbe	Matthias Claudius
Hippolyta, Königin der Ama-		Wand	Fritz Krampert
zonen, mit Theseus verlobt	Elisabeth Hruby	Mondschein	Theodor Kiegler
Helena, in Demetrius verliebt	Hermine Körner	Löwe	Albert Fischer

Andere Elfen, im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.
Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Nach dem 4. Aufzuge 20 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.
Musik: Städtisches Orchester, Krefeld.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.
Kostüme von Hugo Baruch & Co. und aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	7,—	II. Rang Balkon	2,50
I. Rang Mittelloge	4,50	II. Rang 2.—4. Reihe	2,—
I. Rang Seitenloge	5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	1,50
Parkettlogen	5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	1,—
Parkett I.—4. Reihe	4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	0,70
Parkett 5.—10. Reihe	4,—	II. Rang Stehplatz	0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr mittags an der Kasse erhoben werden. sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Weihnachts-Programm:

Sonntag, den 24. Dezember, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Märchen für Jung und Alt“ nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.
Montag, den 25. Dezember, nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller. abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Dienstag, den 26. Dezember, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Goethe“ nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing. abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Mittwoch, den 27. Dezember, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Der Vorverkauf für die Festtage findet täglich von 10—2 Uhr (Sonntag von 10—1 $\frac{1}{2}$ Uhr) an der Tageskasse statt.



Samstag den 23. Dezember 1905,
nachmittags 3 Uhr:

„Märchen-Nachmittag für Jung und Alt“

Vier Kinderlieder gesungen v. Paula Dillen. — Olga Lewinsky: Goldtöchterchen (Leander). Der Wettlauf zwischen dem Hasen und Swinegel (Bechstein). Das Märchen vom Schlaraffenland (Grimm).
Eva Martersteig: Der kleine und der grosse Klaus (Andersen). Das Bäumlein, das andere Blätter gewollt hat (Rückert). (Flügel: Ibach.)

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

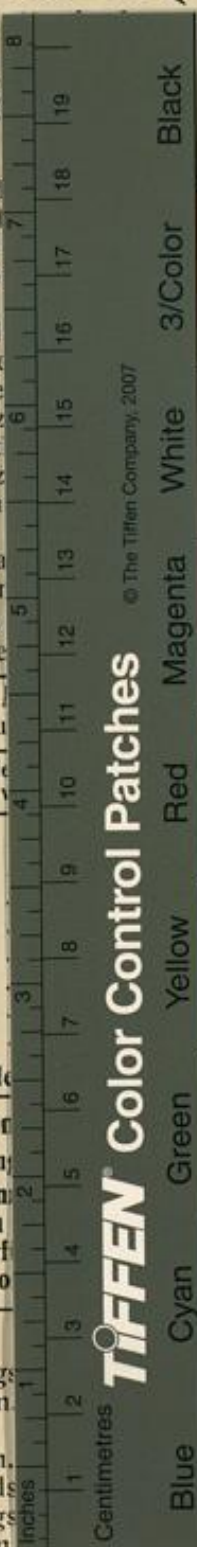
abends 7 1/2 Uhr:

EIN SOMMERNACHTSTRAUM.

Schauspiel in 5 Akten nach dem Englischen von William Shakespeare.

Übersetzt von A. W. Mendelssohn-Bartholdy.
Regie: C. Joseph Snaga.

Theseus, Herzog von Athen. Jose
Egeus, Vater der Hermia. Gus
Lysander } Liebhaber der (Karl
Demetrius } Hermia (Otto
Philostrat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe d. Theseus Paul
Squenz, der Zimmermann. Alfr
Schnock, der Schreiner. Albe
Zettel, der Weber. Fritz
Flaut, der Bälgenflicker. Matt
Schnauz, der Kesselflicker. Fritz
Schlucker, der Schneider. Arth
Hippolyta, Königin der Ama-
zonen, mit Theseus verlobt Elisa
Helena, in Demetrius verliebt Herr



ter des Egeus, in
erliebt. Alice Hall
g der Elfen. Arthur Holz
gin der Elfen. Camilla Eibenschütz
e. Gertrud Seeliger
. Eva Martersteig
kl. Gries
kl. André
kl. Marx
kl. Boehres
Fritz Odemar
Matthias Claudius
Fritz Krampert
Theodor Kiegler
Albert Fischer
Rollen in dem
Zwischenspiele,
das von den
Rüpelein vorgestellt
wird
des Theseus und der Hippolyta.
Wald.

Nach dem 4. Aufzuge 20 Minuten Pause fällt der Hauptvorhang.
Szenische Ausstattung nach Entwürfen des Hoftheaters in München. Kostüme von dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Bühnenwerkstätten.

1. Rang Prosceniumloge	3,—
1. Rang Untere Prosceniumloge	2,50
1. Rang Mittelloge	2,—
1. Rang Seitenloge	1,50
Parkettlogen	1,—
Parkett 1.—4. Reihe	0,70
Parkett 5.—10. Reihe	0,50

exklusive der Garderobengebühr.
Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Eröffnung der Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
Die Tageskasse (Eingang von 10—1 1/2 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen können von 11—1 1/2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen mittags an der Kasse erhoben werden.
sonst wird anderweitig darüber verhandelt. Mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe henden Tages an der Tageskasse.

Sonntag, den 24. Dezember, mittags nachm.
Montag, den 25. Dezember, nachm. abends
Dienstag, den 26. Dezember, mittags nachm.
Ephraim Lessing.
„Minna von Barnhelm“ von Gotthold
„Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
„Hamlet“ von William Shakespeare.
er-Matinée: „Goethe“
„Minna von Barnhelm“ von Gotthold

abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Mittwoch, den 27. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Der Vorverkauf für die Festtage findet täglich von 10—2 Uhr (Sonntag von 10—1 1/2 Uhr) an der Tageskasse statt.